

22. Dezember 2016



Elternbrief

Liebe Eltern,

bevor es in die Weihnachtsferien geht, möchte ich Ihnen noch einige Informationen zum Jahresende zukommen lassen.

Sie werden es von Ihren Kindern gehört haben: Wir haben am JBG seit Dezember eine neue Pausenregelung. Uns ging es darum, dass die Schülerinnen und Schüler auch während der Bauphase die Möglichkeit haben, sich besonders in der langen Mittagspause ihren Bedürfnissen entsprechend erholen zu können. Sie finden die Regelung am Ende dieses Briefes. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die besondere Tatsache, dass hier jede Schülerin und jeder Schüler Verantwortung für die ganze Klasse übernimmt.

Rechtzeitig vor Weihnachten war auch in diesem Jahr wieder unser Jahrbuch fertig. Es ist immer wieder schön, noch einmal zusammengefasst sehen und lesen zu können, wie lebendig unser Schulleben auch im letzten Jahr wieder war – und wenn Sie in letzter Zeit in der Schule waren, können Sie es sehen: Es geht auch voran mit den Bauarbeiten! Mittlerweile erhält man einen Eindruck von dem Umfang des Anbaus. Auch auf dem Schulhof geht es weiter – hier ist der erste Abschnitt schon fast fertig, allerdings braucht es da einfach noch etwas „Stabilisierungszeit“ bis die Wachstumsperiode im Frühjahr wieder losgeht.

Was gibt es noch?

Zum Halbjahreswechsel werden wir uns von Herr Frankenfeld verabschieden, der zum 1. Februar als neuer Schulleiter an das Gymnasium Rahlstedt wechselt und Herrn Hoinke begrüßen, der dann als neuer Stellvertretender Schulleiter dauerhaft an das JBG kommt.

Wie im ersten Elternbrief bereits angekündigt, finden in der ersten vollen Februarwoche die Lernentwicklungsgespräche statt (Montag, 6. und Dienstag, 7. Februar). Dafür endet am Montag der Unterricht nach der 4. Stunde, der Dienstag ist unterrichtsfrei. Die Einladung dazu erhalten Sie von den Klassenlehrern/innen. Nutzen Sie ganz persönlich zur Vorbereitung auf die LEG die Notenübersichten oder Zeugnisse zum Halbjahresende, um mit

Ihren Kindern zu besprechen, wo es gut und wo es vielleicht noch weniger gut klappt und vor allen Dingen, welche Ziele ihr Kind hat und was man dafür tun kann.

Viele von Ihnen haben es miterlebt: Wir haben einen sehr fröhlichen Tag der offenen Tür gehabt und auch das Weihnachtskonzert war wieder ein großer Erfolg und ausgesprochen stimmungsvoll – das war gelebte Schulgemeinschaft!

Liebe Eltern,

im Namen des Kollegiums und der Schulleitung wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2017!

Herzliche Grüße

Christoph Preidt

Pausenregelung am JBG

Allgemeine Regelung

Die Klassenräume im H-Bau-Nord und dem H-Bau-Süd bleiben in der zweiten Pause (45') grundsätzlich und wetterunabhängig für die Schülerinnen und Schüler geöffnet.

Für alle anderen Pausen gilt die alte Regelung (die Schülerinnen und Schüler gehen auf den Hof, es sei denn, es wird zur „Regenpause“ abgeklingelt).



Pausenregeln für die Schülerinnen und Schüler

Das Ziel der neuen Regelung ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler individuell nach ihren Bedürfnissen erholen können. Gleichzeitig muss dabei aber gewährleistet bleiben, dass sich die Raumsituation dadurch nicht verschlechtert (Verschmutzung, Vandalismus etc.). Dafür müssen die folgenden Regeln absolut eingehalten werden:

- Jede Klasse ist für ihren Raum verantwortlich und bleibt in ihrer Klasse – ein „Klassentourismus“ ist nicht erlaubt.
- In das Oberstufenhaus gehen nur die Schülerinnen und Schüler, die dort essen möchten.
- In der Klasse liegt der Fokus auf der Unterhaltung, dem Lesen, Karten spielen ...etc.
- Nicht erlaubt sind das Toben, Herumrennen, Ballspielen, Fangen...etc.
- Die Nutzung der Smartboards und PCs sind nicht gestattet, die Handyregelung bleibt bestehen!
- Die Vorhänge bleiben offen und werden nicht zugezogen.
- Zur Reinigung: Bleibt ein Teil einer Klasse in der Pause im Klassenraum und hat die Klasse im Anschluss an die Pause aber in einem anderen Raum Unterricht (z. B. Fachraum), so sind die Schülerinnen und Schüler, die in der Pause in der Klasse sind, dafür verantwortlich, dass am Ende der Pause der Raum ausgefegt, die Fenster geschlossen und die Stühle hochgestellt sind.
- Werden diese Regeln – wenn auch nur von einzelnen Klassenmitgliedern – nicht eingehalten, so wird auf unbestimmte Zeit die gesamte Klasse von der neuen Pausenregelung ausgeschlossen, anders ist das nicht zu organisieren.
- Die Kommunikation mit den Lehrerinnen und Lehrern und der Schulleitung erfolgt über die Klassensprecher/innen.

Wir kennen diese Regeln und werden uns daran halten: